

# Stadtteilbeirat Einfeld

## **Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Stadtteilbeiräte Einfeld & Gartenstadt vom 23.03.2016**

### **Stadtteilbeirat Einfeld**

**Teilnehmer:** Detlef Erdloff  
Benjamin Hebel  
Dr. Jan Marr  
Sven Radestock  
Christiane von der Osten  
Sandra Weiß  
Carsten Wiegmann

### **Stadtteilbeirat Gartenstadt**

**Teilnehmer:** Steffen Druschke  
Kurt Feldmann-Jäger  
Olga Fricke  
Ernst-Günter Ramm  
Peter Scheiwe  
Peter Völzmann

**Entschuldigt fehlt:** Martin Kriese

**Gäste:** Herr Heilmann (Fachdienst Stadtplanung) zu Top 3  
Frau Loescher-Samel (Fachdienst Stadtplanung) zu Top 3  
Herr Maaß (Planungsbüro Mordhorst Bretschneider GmbH)  
zu Top 3

**Besucher:** 25

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

---

### **Teil A – Gemeinsame Sitzung**

**TOP 1: Begrüßung und Eröffnung** der Sitzung durch Herrn Radestock und Herrn Feldmann-Jäger. Beide Stadtteilbeiräte sind beschlussfähig.

Herr Feldmann-Jäger bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für die Opfer der Terroranschläge in Brüssel und für die verstorbene Ratsfrau Barbara Woop.

**TOP 2:** **Die Tagesordnung** wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Teilfortschreibung des Landschaftsplanes der Stadt Neumünster, Bereich Nord West**

Herr Heilmann stellt die anwesenden Mitglieder der Stadtverwaltung und den Vertreter des Planungsbüros vor.

Das Planungsbüro Mordhorst Bretschneider GmbH hat im Auftrag der Stadt Neumünster die Teilfortschreibung des Landschaftsplanes erstellt.

Veranlassung waren im Wesentlichen die durch die Entwicklungsfläche Nord verursachten Landschaftsveränderungen.

Herr Maaß berichtet über die Vorgehensweise bei der Erstellung des Landschaftsplanes der Stadt Neumünster.

Der Landschaftsplan hat empfehlenden Charakter und keine rechtliche Bindung für den Bürger.

Herr Maaß erläutert Leitbild und Leitlinien sowie das Zielkonzept des Landschaftsplanes. Die wesentlichen Punkte sind dabei:

- Schutz, Pflege und Entwicklung der ökologisch wertvollen Flächen und Biotope
- Planungen zum Biotopverbund
- Landschaftsschutzgebiet "Stadtrand Neumünster"
- Schutz und Entwicklung von Boden, Wasser und Luft / Klima
- Aufwertung des Angebotes für die landschaftsbezogene Erholung
- Siedlungserweiterungen, Entwicklung der Siedlungsränder
- Umweltverträgliche Freizeitnutzung in den Naherholungsbereichen
- Hinweise an die Flächennutzer

Die Dokumente zur Teilfortschreibung des Landschaftsplanes können im Internet unter folgendem Link heruntergeladen werden.

[https://w2.neumuenster.de/session/bi/vo0050.php?\\_\\_kvonr=5100 &voselect=1351](https://w2.neumuenster.de/session/bi/vo0050.php?__kvonr=5100 &voselect=1351)

Außerdem liegt der Entwurf zu jedermann Einsicht öffentlich aus vom 11.4. bis zum 13.5.2016 im Fachdienst Stadtplanung und – entwicklung, Brachenfelder Str. 1-3, Neumünster.  
Bis zum 13.05.2016 können Stellungnahmen eingereicht werden.

Die Antworten zu den gestellten Fragen, die während der STB Sitzung gestellt wurden, werden im Folgenden kurz zusammengefasst:

**Stoverbergskamp:** Möglich wäre eine Sperrung für den Durchgangsverkehr, eine Einbahnstraßenregelung sowie der Neubau einer Verbindung parallel zum bestehenden Straßenverlauf. Als Nadelöhr bliebe bei letzterer Variante jedoch die schmale Brücke über der Autobahn erhalten.

**Eichhofweg:** Die Schranke für die Sperrung ist bestellt und wird demnächst aufgestellt. Die betroffenen Landwirte erhalten einen Schlüssel für die Schranke. Radfahrer – auch mit Anhängern - sollen an der Schranke vorbeifahren können.

Die Knickwälle südlich des Autobahnzubringers werden im Herbst bepflanzt. Die durch den Gewerbepark Eichhof entfernten Knicks werden an anderer Stelle in gleicher Länge ersetzt.

**Ausgleichsflächen:** Im Plangebiet beträgt die Größe der Ausgleichsflächen ca. 3-4 ha. Am Prehnsfelder Weg gibt es zusätzlich ca. 7 ha Ausgleichsflächen. Die Größe der Ausgleichsflächen erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.

**Gewerbepark Eichhof:** Eine Erweiterung ist derzeit nicht geplant.

**Biotopverbund:** Der Biotopverbund im Plangebiet gehört teilweise zum Landesbiotopverbund. Der Krötentunnel am Prehnsfelder Weg gehört zur Ausgleichsfläche für den Gewerbepark Eichhof.

**Bahnübergang am Aalbrooksweg:** Es gibt keine Pläne, diesen Bahnübergang abzubauen.

Frau Loescher-Samel erläutert den weiteren Ablauf des Verfahrens. Die Pläne werden in den nächsten 4-6 Wochen öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können während dieser Zeit abgegeben werden. Anschließend werden erneut die Stadtteilbeiräte beteiligt.

#### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

**Grundstück Ecke Carlstraße/Sauerbruchstraße:** Auf dem leeren und mittlerweile gerodeten Grundstück ist laut Bebauungsplan eine wohnbauliche Nutzung vorgesehen. Es bestehen aber derzeit keine konkreten Planungen für dieses Grundstück.

#### **Teil B – Sitzung STB-Einfeld**

**TOP 5: Das Protokoll** der Sitzung des Stadtteilbeirats vom 12.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 6: Beschlusskontrolle**

Der aktuelle Stand der Bearbeitung der vom STB gestellten Anträge ist diesem Protokoll beigefügt.

## **TOP 7: Termine, Berichte, Mitteilungen**

Im **Roschdohler Weg** werden im Bereich zwischen Dorfstraße und Krückenkrug die über 30 Jahre alten Leuchten der Straßenlaternen erneuert. Für die Anwohner entstehen dadurch Kosten, teilte die Stadt mit: „Die Kosten werden nach Abrechnung der Maßnahme abgaberelevant und mit allen anliegenden Grundstückseigentümern abgerechnet.“ (Schreiben v. 17.2.2016)

Wegen wiederholter Beschwerden werden der ruhende und der fließende **Verkehr** in Einfeld im Rahmen von Verkehrsfahrten durch die Stadt **überwacht**. Dies geschieht „in unregelmäßigen Abständen, um den subjektiven Überwachungsdruck bei den Fahrzeugführern stets aufrecht zu erhalten“ (Schreiben vom 29.2.2016).  
Besonderes Augenmerk wird im ruhenden Verkehr auf die Straßenzüge Karl-Feldmann-Straße, Einfelder Straße/Dorfstraße und Seewisch gelegt. Außerdem sollen künftig die Straßen Enenvelde sowie Professor-Graf-Straße/Ecke Hans-Böckler-Allee kontrolliert werden.  
An der Einmündung der Karl-Feldmann-Straße in die Dorfstraße wurden bisher keine Fälle verkehrswidrigen Parkens festgestellt.

Die Stadt plant für 2017 u.a. im Roschdohler Weg eine **Deckensanierung** und im Seekamp den Fahrbahnausbau und eine Sanierung des Schmutzwasserkanals.

Der STB-Einfeld wird für eine der nächsten Sitzungen die WOBAU einladen, um die Planungen für den **Seekamp 18/18a** vorzustellen.

In der Dorfbucht wird der **Fitnessparcour** aufgebaut. Gesponsort wird ein Teil der Fitnessgeräte durch die Michel-Stiftung.

**Professor-Graf-Straße:** Das Tiefbauamt hat Pläne für eine mögliche Umgestaltung der Straße erarbeitet. Dadurch soll es den Anliegern auf der Westseite der Straße ermöglicht werden, Zufahrten zu ihren Grundstücken anzulegen. Die von der Stadt ermittelten Kosten für die Zufahrten sind sehr hoch. Hier besteht weiterer Klärungsbedarf. Das Thema soll in der nächsten STB Sitzung aufgegriffen werden.

**Hufeisenweg:** Derzeit führen die SWN hier erneut Baumaßnahmen im Gehweg durch. Für die Anlieger sollen laut Aussagen der SWN keine Kosten entstehen.

Benjamin Hebel berichtet über die laufenden Planungen für **Das kleine Seefest 2016**.

Am 1. April findet in Einfeld wieder die Aktion **Frühjahrsputz** statt.  
Treffpunkt ist der Hof Schröder im Looper Weg. Beginn: 18.00 Uhr

Herr Radestock weist darauf hin, dass die Protokolle der STB-Sitzungen auf der Internetseite [www.nms-einfeld.de](http://www.nms-einfeld.de) nachgelesen werden können.

Die **nächste Sitzung** des Stadtteilbeirats Einfeld findet am **19. April 2016 um 19:30 Uhr** in der Mensa der Alexander-von-Humboldt-Schule statt.

Herr Radestock schließt die Sitzung des STB-Einfeld um 21.00 Uhr.

Neumünster, den 29.03.2016

---

**Sven Radestock**

Stadtteilversteher

---

**Sandra Weiß**

Stellv. Stadtteilversteherin

---

**Carsten Wiegmann**

Schriftführer

# Stadtteilbeirat Einfeld

## Übersicht der Anträge, Aufträge etc. in Bearbeitung (Stand 1. April 2016)

- **Antrag aus der November-2014-Sitzung**

Antrag **Neubaugelbiet Brammerhorst / Spielstraßen**, TOP 6/9 (Burenkrog und Stoppenbrook als Spielstraßen kenntlich machen)

=> 2 Schilder sollen aufgestellt werden, die das Einfahren von Lkw über 3,5 t verbieten (noch nicht erfolgt)

=> Fr. Kaiser (Tiefbauamt) prüft, ob evtl. eine bauliche Lösung (z.B. Baumpflanzung) den Einfahrtsbereich weniger attraktiv für Lkw erscheinen lässt

=> Fr. Kaiser prüft außerdem, ob weitere bauliche Lösungen im verkehrsberuhigten Bereich möglich sind

- **Anträge aus der Oktober-2014-Sitzung**

1. Antrag **Barrierefreiheit am Einfeld See**, TOP 6

=> Nach positiver Vorprüfung durch die Untere Naturschutzbehörde und Untere Denkmalschutzbehörde kann unter Vorbehalt der Erhaltung des Böschungsreliefs eine Wegeführung im Verlauf der ehem. bestehenden Trasse hergestellt werden. Vorbehaltlich der zur Zeit erfolgenden Planung und Kostenschätzung für eine Herstellung als wassergebundener Weg ist eine Umsetzung für das Frühjahr 2016 vorgesehen.

⇒ Beratung über Umbau der öffentlichen Toiletten in der nächsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses

2. Antrag **Briefkasten Looper Weg**, TOP 8.2

=> Dt. Post AG ist mit Umsetzung „grundsätzlich einverstanden“, Gerd Grümmer als Eigentümer des Edeka-Marktes hatte zwar mündliches Einverständnis erklärt, weitere Kontaktversuche (3mal telefonisch, 2mal per E-Mail) blieben jedoch unbeantwortet. Die erforderliche Aufstellgenehmigung konnte somit nicht an die Post geschickt werden. Als alternativer Vorschlag wurde der Post die Bushaltestelle in Höhe Edeka-Markt Richtung stadteinwärts vorgeschlagen.

Ein Vor-Ort-Termin wurde von der Post-Mitarbeiterin kurzfristig am selben Tag wieder

abgesagt, ins Auge gefasst wird ein neuer Termin Anfang Mai.

- **Antrag aus der September-2015-Sitzung (TOP 7)**

Zusatzschild Spielstraße (erklärendes Schild für Bruno-Fuhlendorf-Weg/Parchimer Straße)

⇒ Verkehrsbehörde hat die Installation des Schildes abgelehnt. STB wird sich in April-Sitzung mit einem Antrag an den BPU beschäftigen.

### **Verkehrsangelegenheiten aus der Liste der ProblemPunkteTour**

- **Beschilderung für Radfahrer Einfelder Schanze / Kieler Straße** => Bestehende Schilder wurden abgebaut, Hinweisschilder (Radfahrer Richtung Innenstadt über Neue Straße) nicht installiert.

*=> lt. Stadtplanung ist das Schild nicht vorgesehen, da die Radwegführung über die Kieler Straße leiten soll, das Radwegenetz sehe das so vor*

*=> Einspruch durch ST-Vorsteher, jetzt erneute Nachfrage durch Fr. Bosserhoff*

- fehlende **Leitplanken** südl. des Parkplatzes Einfelder Schanze /
- **Vorfahrt-Gewähren-Schild** Ecke Einfelder Str./Dorfstraße / schlechte Sicht durch **parkende Autos** gegenüber der **Karl-Feldmann-Str.**

*=> diese Punkte sollten auf der nächsten Verkehrsfahrt (z.T. nochmals) geprüft werden; noch keine Mitteilung der Stadt*

- **Fußgängerquerung** Kieler Straße Höhe **Tannenhof**

*=> Die Stadt hat mündlich zugesagt, hier eine Querungshilfe (Verkehrinsel) aufzubauen; Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde in RD liegt vor. Umsetzung voraussichtlich Frühjahr 2016*

### çI. **Neugestaltung Marktplatz**

Gesammelte Wünsche:

- Geordnete Parkmöglichkeiten, ohne ein reiner Parkplatz zu werden (STB)
- Möglichkeit, quer über den Platz zu fahren, sollte unterbunden werden (STB)
- Bau einer Tribüne am Wall vor der KITA (Herr Heeschen)
- Sitzbänke, Blumenkübel, Inlinerbahn (Frau von der Osten)
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Neugestaltung auch die Nutzung durch den Jahrmarkt berücksichtigt werden muss (Erdnägel, Belastung).